

Call for Papers

Zukunftspartnerschaften zwischen Hochschule und Gesellschaft. *Campus-Community-Partnerships revisited*

Jahrestagung des Hochschulnetzwerks „Bildung durch Verantwortung“ e.V.

29. – 30. September 2022

Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz (Österreich)

Die Jahrestagung des Hochschulnetzwerks „Bildung durch Verantwortung“ e.V. findet vom 29. – 30. September 2022 zum Thema „Zukunftspartnerschaften zwischen Hochschule und Gesellschaft. *Campus Community-Partnerships revisited*“ an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz (Österreich) statt.

Thema und Kontext der Tagung

Campus-Community-Partnerships zählen mittlerweile auch im deutschsprachigen Raum zu den zentralen strategischen Zielsetzungen von Hochschulen. Die Tagung widmet sich der Frage, inwiefern Wissenstransfer und gesellschaftliches Engagement zu einem wechselseitigen Mehrwert für Hochschulen und zivilgesellschaftliche Akteur*innen beitragen können. Anhand von theoretischen Konzepten, empirischen Untersuchungen und Best-Practice-Beispielen werden die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Gesellschaft in Bereichen wie *Service Learning*, *Community Based Research*, *Social Entrepreneurship* oder *Citizen Science* einer kritischen Analyse unterzogen und innovative Forschungs- und Entwicklungsperspektiven für gewinnbringende Zukunftspartnerschaften diskutiert.

Ziel der Tagung ist es,

- die strategischen Entwicklungen im Bereich Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft aufzuzeigen und in den Folgen für Wissenschaft und Gesellschaft kritisch zu bewerten,
- eine Bestandsaufnahme der Forschung zu den Themenfeldern *Service Learning*, *Community Based Learning* / *Community Based Research* und weiteren Formen des Wissenstransfers zwischen Hochschule und Gesellschaft zu generieren sowie
- Umsetzungsformen von Campus-Community Partnerschaften in unterschiedlichen Disziplinen und Hochschultypen exemplarisch darzustellen und eine stärkere Vernetzung zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft zu unterstützen.

Nachdem einige unserer Kooperationspartner (z.B. Sektion „Schulforschung und Schulentwicklung“ der ÖFEB, Sinnbildungsstiftung, Zentrum für Citizen Science, Netzwerk Lernen durch Engagement) einen expliziten Bezug zur Bildungsorganisation Schule aufweisen, möchte die diesjährige Tagung speziell auch Raum für Kooperationen zwischen Hochschule, Schule und Zivilgesellschaft schaffen. Beiträge mit Schulbezug sind daher ausdrücklich willkommen!

Laufende Informationen zum Tagungsprogramm finden sich auf der Tagungswebsite: <https://ph-ooe.at/bildungdurchverantwortung>

Aktive Beteiligungsmöglichkeiten an der Tagung

Wir laden alle Interessierten dazu ein, bis zum **8. April 2022** einen Beitrag via Conftool an das Programmkomitee zu übermitteln: <https://www.conftool.net/bildung-durch-verantwortung-2022/>

Folgende Beitragstypen sind als Einreichung möglich:

- **Forschungsarbeiten:** Es handelt sich hierbei um laufende oder abgeschlossene Beiträge aus der Forschung, die unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden einen Beitrag zum akademischen Diskurs im Themenfeld leisten. Dafür sind 20 Minuten Präsentation mit anschließenden 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Sowohl theoretische als auch empirische Beiträge sind willkommen.
- **Praxisbeispiele:** Um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen anwesenden Hochschulvertreter*innen und Praxispartner*innen zu fördern, möchten wir dazu aufrufen, laufende, geplante oder gewünschte *Service Learning* Projekte, *Community Based Research* Projekte, *Citizen Science Projekte* o. Ä. vorzustellen. Dafür sind 10 Minuten Präsentation einer innovativen Idee mit anschließenden 20 Minuten Diskussion für die Entwicklung neuer Perspektiven vorgesehen.
- **Posterpräsentationen:** Mittels Poster werden abgeschlossene, oder laufende Projekte bzw. neue Projektideen vorgestellt. Alle angenommenen Posterbeiträge werden im Rahmen der Tagung in einer Galerie präsentiert.

Wir bitten um die Einreichung des Abstracts im Umfang von max. **500 Wörtern** unter Bekanntgabe des geplanten Formats. Das Abstract soll eine Fragestellung, einen forschungsmethodischen bzw. methodisch-didaktischen Ansatz, (vorläufige) Ergebnisse bzw. Überlegungen sowie Literaturangaben enthalten. Idealerweise sollten der gesellschaftliche Nutzen und die Übertragbarkeit auf ähnliche Projekte herausgearbeitet werden. Alle

Einreichungen werden einem **Peer-Review Verfahren** unterzogen, Rückmeldungen erfolgen bis voraussichtlich **Anfang Juni 2022**.

Hinweis aus aktuellem Anlass

Die Tagung ist ausdrücklich als **Präsenzveranstaltung** geplant, um der Idee neuer Partnerschaften zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft Rechnung zu tragen und Austausch und persönliche Begegnung zu ermöglichen. Die weitere Planung erfolgt daher vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie.

*Veranstalter*innen*

Hochschulnetzwerk „Bildung durch Verantwortung“ e.V.

Das Hochschulnetzwerk versteht sich als Kompetenz- und Austauschplattform zur Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Studierenden und Hochschulen. Als politischer Akteur bezieht das Hochschulnetzwerk Stellung zu bildungs- und hochschulpolitischen Entwicklungen. Ziel ist die Vernetzung von Hochschulen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und ausbauen wollen, indem sie das zivilgesellschaftliche Engagement von Studierenden, Lehrenden und anderen Hochschulangehörigen systematisch fördern, diese mit ihrem Bildungsauftrag verbinden, damit aktiv in die Gesellschaft hineinwirken und zum wechselseitigen Wissenstransfer beitragen. Weitere Informationen finden sich unter <https://www.bildung-durch-verantwortung.de/>

Forschungsnetzwerk „Hochschulen Engagiert Österreich“

Das Forschungsnetzwerk „Hochschulen Engagiert Österreich“ ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Hochschulen in Österreich, die sich den Themen Service Learning und Wissenstransfer an und von Hochschulen in Forschung und Lehre widmen. Das Forschungsnetzwerk wurde 2019 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesen Themen zu sammeln und für den österreichischen Hochschulkontext zu adaptieren. Zu den Aktivitäten des Netzwerks zählen regelmäßige Austauschtreffen, gemeinsame Publikationen, österreichweite Datenerhebungen und die Organisation von Tagungen. Die internationale Vernetzung spielt im Netzwerk ebenfalls eine große Rolle.

Gründungsmitglieder: Claudia Fahrenwald (Pädagogische Hochschule Oberösterreich), Mariella Knapp (Universität Wien), Magdalena Fellner (Universität für Weiterbildung Krems), Paul Rameder (WU Wien), Katharina Resch (Universität Wien), Peter Slepcevic-Zach (Universität Graz)

Die Tagung findet in Kooperation mit zahlreichen Partnerorganisationen aus Österreich und Deutschland statt:



Lokales Programmkomitee:

Claudia Fahrenwald, Mariella Knapp, Magdalena Fellner, Paul Rameder, Katharina Resch, Peter Slepcevic-Zach

Für den Vorstand des Hochschulnetzwerks:

Jörg Miller, Ulrich Schrader, Tim Sydlik